



 Museum bei der Kaiserpfalz

Interkulturelle
Stadtführungen
2018

Veranstaltungen Januar – Dezember

Straße der Begegnungen

Das Museum bei der Kaiserpfalz, das Ingelheimer Migrations- und Integrationsbüro und der Beirat für Migration und Integration bieten seit 2013 in Kooperation interkulturelle Stadtführungen an. Das Projekt wurde 2013 vom Deutschen Museumsbund mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert.

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters, mit und ohne Migrationshintergrund. Die Führungen gehen anhand spezieller historischer Beispiele auf die vielfältige, internationale und interkulturelle Geschichte Ingelheims ein und setzen sie mit der Gegenwart in Beziehung. Die als Gästeführerin ausgebildete Kulturwissenschaftlerin Dr. Nicole Nieraad-Schalke, »Kultur muss knistern!«, Ingelheim vermittelt die historischen Informationen. Unterstützt wird sie von Zeitzeugen mit Migrationshintergrund, die über ihre eigenen Erfahrungen in Ingelheim berichten.

Sie leben in Ingelheim, haben einen Migrationshintergrund und möchten sich gerne als Zeitzeugen engagieren? Dann wenden Sie sich bitte an das Migrations- und Integrationsbüro unter Telefon 06132 782322 oder per E-Mail an integration@ingelheim.de

Historisches Hintergrundwissen wird von den Zeitzeugen nicht erwartet.



Samstag, 17.3.2018, 14 – 16 Uhr

Straße der Begegnungen

**Mit der Kultur im Gepäck –
Unterwegs auf der Seidenstraße**

Interkulturelle Stadtführung

Die legendäre Seidenstraße, ein Netz von alten Handelswegen, verband ab dem 1. Jahrhundert v. Chr. Orient und Okzident, die Mittelmeerregion mit China. Die Kamelkarawanen beförderten Seide, Gewürze, Porzellan, Gold, Silber und Glas durch riesige Wüsten mit alten Oasenstädten und entlang schneebedeckter Gebirgspässe. Aber auch Philosophien und Religionen, wie der Buddhismus, das Christentum und der Islam, konnten sich über das Handelsnetz in Richtung Osten ausbreiten. Auf der Seidenstraße reiste der venezianische Händler Marco Polo im 13. Jahrhundert ins Reich der Mitte und schwärmte später von der Fülle kostbarer Waren rund um den chinesischen Kaiserhof.

Bei der Interkulturellen Stadtführung berichten Zeitzeugen aus Ländern, die von der alten Seidenstraße durchquert wurden. Mit ihnen zusammen sind wir historisch, musikalisch und kulinarisch auf der Seidenstraße unterwegs.

Eintritt frei, Anmeldung bis 9.3.2018 im Museum.
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben



Samstag, 26.5.2018, 14 – 16 Uhr

Straße der Begegnungen

**Currywurst, Spätzle und Äpfelwoi –
Eine kleine Kulturreise durch Deutschland**

Interkulturelle Stadtführung

Als präziser Techniker, dicker Wohlstandsdeutscher oder Biertrinker in Lederhosen – so wird »der Deutsche« im Ausland oft wahrgenommen. Dabei wird kaum ein anderes europäisches Land so stark von regionalen Besonderheiten geprägt wie Deutschland. Sind Ostfriesen oder Saarländer, Berliner oder

Öffnungszeiten April bis Oktober

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 17 Uhr,
Freitag bis Sonntag, Feiertage: 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten November bis März

Dienstag bis Sonntag: 10 – 16 Uhr

Montags, außer an Feiertagen, und vom
23. Dezember bis 5. Januar geschlossen

Eintritt: 3,00 € ab 18 Jahren
Weitere Preise und Ermäßigungen erfahren
Sie im Museum und auf unserer Internetseite.

Bildnachweis:
Dr. Gabriele Mendelssohn

Stadtverwaltung
Ingelheim am Rhein
Museum bei der Kaiserpfalz
François-Lachenal-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 714701
Telefax 06132 714707
info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

Schwaben in Ingelheim zu Besuch, können sie oft nur erahnen, was sich hinter »Wingertsknorze« und »Woihinkelsche« versteckt.

In der Interkulturellen Führung gehen wir der Vielfalt »der Deutschen« und ihrer Kultur(en) auf den Grund. Woher stammen diese oft beträchtlichen regionalen Unterschiede in Ernährung, Tradition und Dialekt? Zeitzeugen aus Nord- und Süd-, aus West- und Ostdeutschland berichten von regional-typischen Bräuchen – und innerdeutschen Vorurteilen.

Auch musikalisch und kulinarisch erforschen wir das breite Spektrum deutscher Kultur und beenden den Rundgang beim »typisch rheinhessischen« Frühlingsfest am Winzerkeller.

Eintritt frei, Anmeldung bis 18.5.2018 im Museum.
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben



Samstag, 15.9.2018, 14 – 16 Uhr

Straße der Begegnungen **Ein Elefant im Gepäck –** **Unterwegs auf der Seidenstraße**

Interkulturelle Stadtführung

Die legendäre Seidenstraße, ein Netz von alten Handelswegen, verband ab dem 1. Jahrhundert v. Chr. Orient und Okzident, die Mittelmeerregion mit China. Die Kamelkarawanen beförderten Seide, Gewürze, Porzellan, Gold, Silber und Glas durch riesige Wüsten mit alten Oasenstädten und entlang schneebedeckter Gebirgspässe. Aber auch Philosophien und Religionen, wie der Buddhismus, das Christentum und der Islam, konnten sich über das Handelsnetz in Richtung Osten ausbreiten. Im Auftrag Karls des Großen reiste 797 eine fränkische Gesandtschaft um den jüdischen Kaufmann Isaak auf der Seidenstraße nach Bagdad, an den prunkvollen Hof des Kalifen Harun ar-Raschid. Bei seiner Rückkehr brachte Isaak Karl dem Großen ein sensationelles Geschenk des Kalifen mit: Abul Abbas, einen »weißen« Elefanten. Bei der Interkulturellen Stadtführung berichten Zeitzeugen aus Ländern, die von der alten Seidenstraße durchquert wurden. Mit ihnen zusammen sind wir historisch, musikalisch und kulinarisch dem »Mythos Seidenstraße« auf der Spur.



Eintritt frei, Anmeldung bis 7.9.2018 im Museum.
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Am Samstag, 20.10.2018, widmen die Interkulturellen Stadtführungen dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 in Kooperation mit der Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim eine eigene Sonderführung im Rahmen von »Sharing Heritage«.



Samstag, 8.12.2018, 14 – 16 Uhr

Straße der Begegnungen **Nikolaus und Mistelzweig – Eine weihnachtliche** **Kulturreise durch Deutschland**

Interkulturelle Stadtführung

Ein kerzen- und kugelgeschmückter Weihnachtsbaum, darunter eine geschnitzte Krippe, »Oh Du Fröhliche« auf den Lippen und ein reich gedeckter Gabentisch – so sieht für die meisten Deutschen das perfekte Weihnachtsfest aus. Zugleich gilt die deutsche Weihnacht weltweit als Inbegriff von Besinnlichkeit und Atmosphäre. Deutsche Weihnachtstraditionen sind mittlerweile zum Exportschlager geworden, sodass man heute im Londoner Hyde Park oder im japanischen Osaka über »German Weihnachtsmärkte« schlendern kann.

Bei der Interkulturellen Stadtführung spüren wir der Entstehung dieser »typisch deutschen« Weihnachtstraditionen nach. Zeitzeugen aus unterschiedlichen inner- und außerdeutschen Regionen erzählen lebendig von ihren persönlichen Erinnerungen. Die besinnliche Atmosphäre der Führung wird von einem begleitenden Musiker unterstützt und endet passenderweise auf dem Ober-Ingelheimer Weihnachtsmarkt.

Eintritt frei, Anmeldung bis 30.11.2018 im Museum.
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben